



**HYPO**  
SALZBURG

## Romanischer Keller

**EINLADUNG**

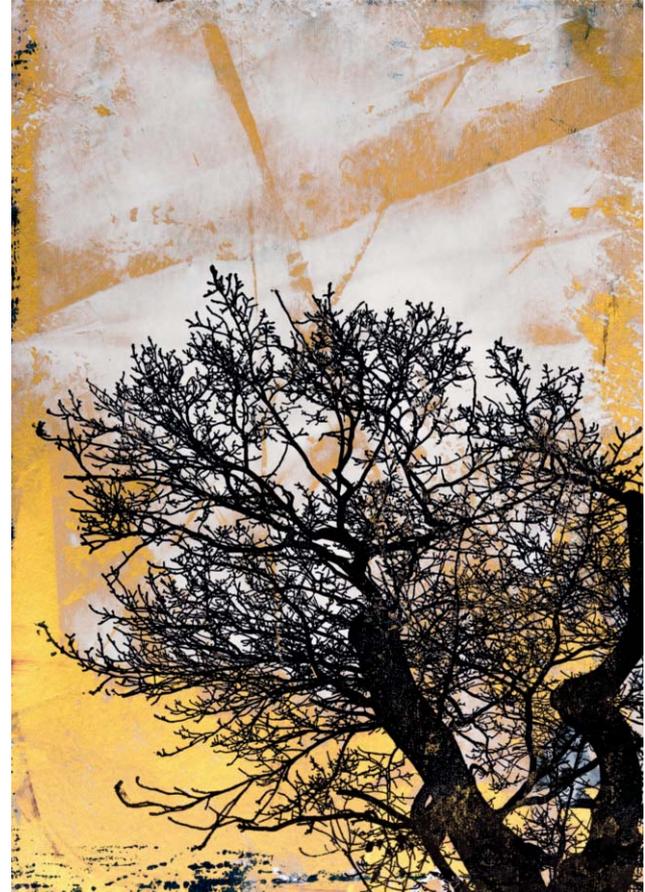
Raum und Zeit durchziehen als beständiges Thema das Werk von Paul Raas. In abstrakt gemalte Bildebenen setzt er mit raffinierten Hochdruck-Techniken Baum-, Berg- und Landschaftsmotive.

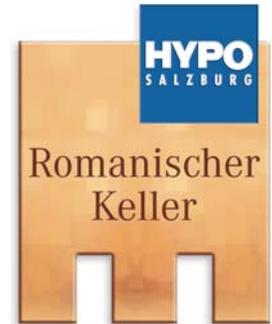
Sie entstammen seiner geografischen Umgebung wie zum Beispiel Hellbrunn, schwenken aber auch ins All, zum Kometen Tschurjumow-Gerassimenko.

In den letzten Jahren dominierte die Farbe Weiß, sie steht für die Zeit, kombiniert mit Schwarz und Blau, in seinen Arbeiten.

Die neuen Werke von Paul Raas spiegeln seinen Entschluss nun bunte Farben in den Bildraum zu bringen; die Zeit für Farbe scheint gekommen.

*„Gold mit Ast“ 2016  
Acryl auf Malkarton und Hochdruck mit Ölfarbe, 30 x 42 cm*





**Einladung zur Eröffnung der Ausstellung**

**Paul Raas**

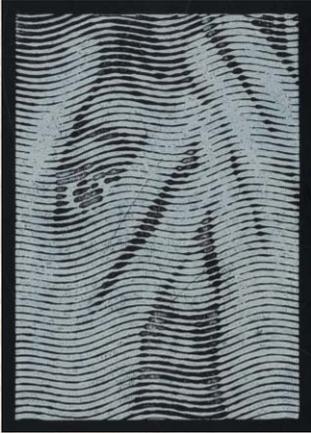
# **Die Farbe der Zeit**

Donnerstag, 7. Juli 2016, um 18.00 Uhr, in der HYPO Galerie  
Romanischer Keller, Waagplatz 4, 5020 Salzburg.

Zur Eröffnung spricht:  
**Dr. Hiltrud Oman**, Kunsthistorikerin und Kuratorin

Ausstellungsdauer:  
**08.07. – 29.07.2016**

Öffnungszeiten:  
**Montag – Freitag**  
**14.00 – 18.00 Uhr**



*Selbstportrait, 2014  
Hochdruck, Tusche, 30 x 40 cm*

Kontakt:

**Paul Raas**

Telefon 0699/18757992

p@paulraas.com

www.paulraas.com

## Paul Raas

**1973** in Salzburg geboren

**1989** Aufbau eines Fotoateliers in Salzburg, Nonntal

**1993 bis 1995** Erlernen der künstlerischen Drucktechniken Kupferdruck, Hochdruck und Siebdruck in der grafischen Werkstatt der Berchtoldvilla Salzburg, danach Leitung Siebdruck

**2000** Gründung eines Grafikateliers in Salzburg, Aigen

**2011** Stipendium des Kulturfonds Salzburg

**2013** Anerkennung Förderatelier des Kulturamtes

**2014** Senior Fellow an der Internationalen Akademie Traunkirchen

Paul Raas stellt seit 1995 regelmäßig im In- und Ausland aus, ist auf Kunstmesen vertreten und leitet interdisziplinäre Kunstprojekte (Viral-Art Kunst „Mindesthaltbarkeitsdatumkalender“, Dumont Kalenderverlag; „His-Stories-One“ Aktion Film Salzburg; Klangpunkte Salzburg; „QR-Code-Couch“ Lagermax; 3D-Fotoband „Kunsträume Salzburg“; „Trakls Herzs Schlag“, Traklhaus Salzburg).

Arbeiten in Besitz von:

Landesregierung Salzburg, Stadt Salzburg Kulturamt, Museum der Moderne Rupertinum, privaten und öffentlichen Sammlungen.